

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich [ausschließlich online](http://www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung) unter der Internetadresse bis zum **18.10.2019** verbindlich an:
www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung

Nach Eingabe Ihrer Daten im Online-Anmeldeprogramm werden Sie per E-Mail gebeten, Ihre Anmeldung zu bestätigen. Danach erhalten Sie die Anmeldebestätigung und Rechnung per E-Mail.

Ihre Ansprechpartnerin für die Anmeldung

Carina Giese, Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
Sophienblatt 85, 24114 Kiel
Tel.: 0431 66 66 79-0

Ihre Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Bettina Steen, Fachreferentin
Informations- und Fortbildungsstelle Kinderschutz
Tel.: 0431 66 66 79-12
E-Mail: bettina.steen@kinderschutzbund-sh.de

Akkreditierung

Die Anerkennung durch die Ärztekammer und Psychotherapeutenkammer ist beantragt. Bitte denken Sie an Ihre Barcodes!

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 45,00 Euro. Darin enthalten sind ein Mittagsimbiss und Tagungsgetränke.

Einverständniserklärung

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie sich mit Ihrer Anmeldung mit der Veröffentlichung von Film- und Fotoaufnahmen Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung einverstanden erklären.

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Hohes Arsenal
Paradeplatz 11 . 24768 Rendsburg

Wichtiger Hinweis!
Ärztinnen und Ärzte melden sich bitte über die imland Klinik bei Frau Förster an.
Tel.: 04331 200 800-1

Gestaltung: conrat.org . Foto: stock.adobe.com

Psychische Gesundheit von Kindern

im Spannungsfeld elterlicher Erkrankung und Kindeswohl

6. landesweite Fachtagung „Kinder psychisch kranker Eltern“

am 30. Oktober 2019 in Rendsburg



NETZWERK

für psychisch kranke Eltern und ihre Kinder
in Schleswig-Holstein



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein

INHALT

Die frühe Kindheit stellt eine wesentliche Grundlage für den weiteren Entwicklungsprozess und somit für die psychische Gesundheit während der gesamten Lebensspanne dar. Das 2017 veröffentlichte Positionspapier der World Association for Infant Mental Health (WAIMH) „Worldwide Burden of Infant Mental and Emotional Disorder“ verweist auf hohe Störungs-raten bereits in der frühen Kindheit.

Kinder psychisch- und suchterkrankter Eltern sind in dieser Hinsicht besonders gefährdet. Sämtliche Risikofaktoren für Vernachlässigung, Gewalt oder Traumatisierung, die zu einer lebenslangen Belastung der seelischen Gesundheit führen können, sind in betroffenen Familien überrepräsentiert. Hierzu zählen neben sozioökonomischen Faktoren vor allem Überforderung, Stress, soziale Isolation sowie Gewalt-/Missbrauchserfahrungen in der Vorgeschichte. Diese können die Erziehungsfähigkeit und in der Folge den Aufbau einer sicheren Bindung mit dem Kind nachhaltig beeinträchtigen.

Der Fachtag bietet einen Überblick über die Situation, Versorgung und Entstehungsbedingungen psychischer Störungen bei Kindern im Kontext elterlicher Erkrankung und Kindeswohl. Darüber hinaus möchten wir Sie als Fachkräfte interdisziplinär für ein traumasensibles Verstehen und Handeln bei psychisch auffälligem Verhalten von Kindern und Jugendlichen ermutigen und Ihnen Präventionsmöglichkeiten von Kindeswohlgefährdung aufzeigen.

Im Rahmen des abschließenden Podiumsgesprächs mit den Referent*innen haben Sie Gelegenheit zur Klärung offener Fragen und Diskussion.

PROGRAMM

- 9.45 Uhr** **Ankommen und Anmeldung**
- 10.30 Uhr** **Grußworte und Moderation**
Susanne Günther
Geschäftsführerin Deutscher Kinderschutzbund LV SH e. V.
Dr. med. Anna Christina Schulz-Du Bois
Chefärztin Psychiatrie u. Psychosomatik, imland Klinik Rendsburg
- 10.45 Uhr** **Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter und Versorgungssituation in Deutschland.**
Prof. Dr. Michael Kölch
Direktor der Klinik für Psychiatrie im Kindes- und Jugendalter, Unimedizin Rostock
- 11.45 Uhr** **Alles ADHS? Eine Diagnose und ihre Differenzierung im kindlichen Entwicklungsprozess verstehen**
Dr. Martin Jung
Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Helios Klinikum Schleswig
- 12.45 Uhr** **Mittagspause – Markt der Möglichkeiten**
- 13.45 Uhr** **Entwicklungstraumatische Erfahrungen in der frühen Kindheit und psychische Erkrankung – traumasensibel handeln**
Elke Garbe
Institut für Fort-/Weiterbildung in integrativer Traumatherapie nach früher Entwicklungs-traumatisierung, Hamburg
- 14.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.15 Uhr** **„Kinder schützen durch Stärkung der Eltern“ Präventionsprojekt zur Kindeswohlförderung in Familien mit psychisch und suchtkranken Eltern**
Dr. Anna Lena Rademaker
HAWK HHG, Gesundheitscampus Göttingen
- 16.00 Uhr** **Podiumsgespräch und Diskussion**
- 16.30 Uhr** **Ende des Fachtags**